



6. Semester / Bachelorstudiengang Kindheitspädagogik (reakkr.)

Modul 12 - Rechtliche Grundlagen der Kindheitspädagogik

122671 Besonderes Verwaltungsrecht

Prof. Dr. Anna Schwedler-Allmendinger
Mo 10:00-11:30 Uhr, wöchentlich ab 17.04.2023
Raum s.A. | SWS 2 | TN 30 | Seminar

Wesentlicher Schwerpunkt dieses Bausteins liegt im Kinder- und Jugendhilferecht nach dem SGB VIII und dem damit begleitenden Verwaltungs- und Prozessverfahren. Darüber hinaus werden rechtliche Grundlagen des Jugendschutzes und des Jugendmedienschutzes sowie Sozialdatenschutz und Infektionsschutz in den kindheitspädagogisch relevanten Zusammenhängen vermittelt.

Modul 15 - Studienschwerpunkt

Alle Studienschwerpunkte werden aus dem WiSe 2022/23 fortgeführt. Die Aufstellung dazu finden Sie unter dem VVZ Soziale Arbeit, 6. Semester.

152671 Schwerpunktseminar (siehe SozA - 6. Sem.)

Lehrende(r): n.n.
Raum s.A. | SWS 4 | TN 20 | Seminar

Modul 16 - Sozialpolitische und ökonomische Grundlagen der Kindheitspädagogik

162671 Felder der Familien- und Bildungspolitik

Prof. Dr. Martin Belleremann
Mi 10:00-13:30 Uhr, 14-tägig ab 19.04.2023
Raum s.A. | SWS 2 | TN 30 | Seminar

Anknüpfend an den Baustein 16.1. geht es hier um die vertiefte Auseinandersetzung mit Feldern der Familien- und Bildungspolitik, der dort aktuell vorzufindenden politischen Herausforderungen und der sozialprofessionellen Fachpraxis. Im Zentrum steht die Verortung der Kindheitspädagogik innerhalb der Sozialpolitik.



Modul 17 - Professionalisierung pädagogischer Handlungsfelder

171671 Organisation, Finanzierung und Management der Kindheitspädagogik

Prof. Dr. Axel Bohmeyer

Mo 12:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 17.04.2023

Raum s.A. | SWS 2 | TN 30 | Seminar

Die Lehrveranstaltung befasst sich grundlegend mit Organisation, Finanzierung und Management der Kindheitspädagogik. Organisationsmerkmale und Organisationstheorien werden vorgestellt und diskutiert. Gemeinsam mit den Grundlagen der Finanzierung und des Managements bildet dies den Rahmen für die Reflektion der organisationsbezogenen Praxiserfahrungen der Studierenden. Dabei gilt es personale, institutionelle und sächliche Ressourcen zu analysieren, aufeinander zu beziehen und Umfeldbedingungen wie die Trägerschaft oder die soziale Umgebung zu berücksichtigen.

Modul 18 - Philosophisch-theologische Grundlagen der Kindheitspädagogik II

182671 Strukturierte Fallarbeit Ethik

Dr. Tim Reiß

Do 12:00-15:30 Uhr, 14-tägig ab 20.04.2023

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Aufbauend auf der Vorlesung „Einführung in die Ethik“ im zweiten Semester wird in den Seminaren dieses Modulbausteins die Konzeption einer strukturierten Fallarbeit nach dem Berliner Modell sozialprofessioneller Ethikberatung „Erkunden – Rechtfertigen – Gestalten – Organisieren“ (B:ERGO) anhand verschiedener Fallvignetten erarbeitet und eingeübt. Jede Fallvignette wird im Rahmen einer Doppelsitzung im Plenum wie in Kleingruppen unter der Anleitung einer Moderator:innengruppe bearbeitet.

Die Prüfungsleistung wird durch die Mitwirkung in einer Moderator:innengruppe sowie durch eine benotete individuelle schriftliche Reflexion erbracht. Eine unbenotete Studienleistung können Sie **neben der nachgewiesenen, regelmäßigen Teilnahme** durch die Mitwirkung in einer Moderator:innengruppe erbringen.

182672 Strukturierte Fallarbeit Ethik

Dr. Tim Reiß

Do 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 27.04.2023

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar

siehe Kommentierung zu 182671



Modul 19 - Empirische Forschung in der Kindheitspädagogik

Die Seminare dieses Moduls werden aus dem WiSe 2022/23 fortgesetzt. Alle Studierenden verbleiben bei den jeweiligen Lehrenden des Vorsemesters. Somit entfällt die Einschreibung. Die Aufstellung der Seminare entnehmen Sie aus dem VVZ 6. Semester Soziale Arbeit.

191671 Qualitative und quantitative Forschungsmethoden (siehe SozA - 6. Sem. F01-S23 bis F10-S23)

Lehrende(r): n.n.

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Modul 20 - Kindeswohl und Kinderschutz

202671 Prävention, Unterstützung und Vernetzung am Beispiel Kinder von Inhaftierten

Prof. Dr. Selin Arikoglu

Fr 28.04.2023, Sa 29.04.2023, Fr 30.06.2023, Sa 01.07.2023, jeweils 09:00-15:30 Uhr

Raum online | SWS 2 | TN 30 | Blockseminar

Die Kindheit bzw. biographische Erfahrung/Erlebnisse sind eine bedeutende Phase im Leben eines Menschen. Eine Inhaftierung eines Elternteils oder einer Bezugsperson tragen zu einer erheblichen Belastung bei. Die Kinder benötigen u.a. Aufsicht, Schutz und emotionale Zuwendung, um eine soziale Bindung zu ihren Eltern bzw. Bezugspersonen entwickeln zu können. Des Weiteren werden die Kinder durch die Inhaftierung sozial isoliert (Kontakt nur zu Besuchszeiten möglich, Freunde distanzieren sich etc.) und erleben gleichzeitig einen schmerzhaften Verlust. Die Entwicklungschancen werden ebenfalls ggf. beeinträchtigt. In diesem Kontext werden Möglichkeiten der Prävention, Unterstützung und Vernetzung im familiären wie institutionellen Kontext thematisiert. In der Lehrveranstaltung erhalten die Studierenden die Möglichkeit mit ehemaligen betroffenen Kindern von Inhaftierten die Erlebnisse selbstkritisch zu reflektieren. Darüber hinaus wird aus Sicht der Kindheitspädagogik die ihnen in der Vergangenheit gebotenen Präventionsmaßnahmen/ Unterstützung erörtert. Anhand der Auswertung werden Collagen erstellt, um fiktive Handlungsempfehlungen für Akteur*innen der Kindheitspädagogik anzufertigen, so dass Präventions- und Vernetzungsarbeit sich weiterentwickeln können.



Modul 21 - Transformation des Sozialen

211671 Aktuelle Transformationsprozesse des Sozialen (Ringvorlesung)

Prof. Dr. Jens Wurtzbacher

Di 25.04.2023, 18:00-19:30 Uhr, Fr 14.07.2023, 09:00-10:30 Uhr

Raum online | SWS 2 | TN 30 | Veranstaltungsart: RV

Im Rahmen einer Ringvorlesung wird ein Überblick über aktuelle Transformationsprozesse aus soziologischer, sozialmedizinischer, sozialpsychologischer, erziehungswissenschaftlicher sowie sozialpolitischer Sicht vermittelt.

HINWEIS: Diese Ringvorlesung findet im asynchronen, digitalen Lehrformat statt! Die angegebenen Termine dienen einer Einführung sowie einem Abschluss dieser Thematik. Beide Termine werden via Webex (synchron) angeboten. Ihre Anmeldung in moodle ist für diese Veranstaltung zwingend erforderlich. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung NUR unter der Nummer 211601 (6. Sem. SozA) in moodle möglich ist.

Modul 22 - Beratung und Kooperation

223671 Übergänge in Lebenslauf und Biografie

Prof. Dr. Julia Hertlein

Do 12:00-15:30 Uhr, 14-tägig ab 27.04.2023

Raum s.A. | SWS 2 | TN 30 | Seminar

Biografische, lebensweltliche und strukturelle Bedingungen fördern oder beeinträchtigen Entwicklung und Lernen. Dabei gilt Übergängen besonderes Augenmerk, als potenziell risikobehaftete, aber auch chancenreiche Lebenssituationen. Subjektiv signifikante Lebensereignisse, individuelle Bewältigungsstrategien und ihre Auswirkungen auf Erleben und Verhalten werden auf den Grundlagen der ökologischen Sozialisationsforschung, des Transitionsansatzes und von Konzepten der Lebenswelt- und Lebenslaufforschung bearbeitet. Die Studierenden erwerben Wissen über Konzepte zur Gestaltung von Übergängen sowie zur Entwicklung von Bewältigungsunterstützung für Kinder, Jugendliche und Eltern. Konsequenzen für die Entwicklungsbegleitung in risikobehafteten Bildungsübergängen werden diskutiert.



Modul 23 - Profilmodul

Die angebotenen Seminare im Profilmodul finden Sie in einer separaten Aufstellung im Vorlesungsverzeichnis unter dem 6. Semester KP.

231671 Ausgewählte Aspekte Sozialer Professionen - (siehe PM-Aufstellung)

Lehrende(r): n.n.

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar
